Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der andacht/ so sy tugent pringt
vnd gibt pessrung dem lebn/ an
dem höchst nutz stat/ wann
nach solch andacht suechet got
besserung. Wer aber die vsmach-
ten wolt/ der selb verlewst paide
genad vnd andacht/ als das vil
menschen geschehen ist.

Hye wil ich die prant lign
lassen in der fur/ vnd
wil ch mitzleich sagen von funff
staffeln der andacht/ die an
der lieb gotes ligent. Die erst
staffel/ ist am höz der lieb/
das ist/ so die lieb den muet yn-
wendigs also hezirzt/ das den
menschen sein sund reuwen wer-
den vnd sich zu tugendten
gibt/ vnd yn dem geüst sich
zu got nähent/ von dem er